



GEBAUT FÜR MEDIZINER, GENUTZT VON ALLEN: PROFESSIONELLE LUFTREINIGUNG AUS NEUKEFERLOH

# DIE LUFT IST REIN!

Das Immunsystem des modernen Menschen verträgt Vieles nicht, was in der Atemluft schwebt. Pollen, aber natürlich auch Bakterien, Pilze und Viren wie SARS CoV-2 (Corona). Hauptübertragungsweg ist die Luft, insbesondere in geschlossenen Räumen. Noch bevor das Thema Raumluft und deren Reinhaltung vermehrte Aufmerksamkeit erhielt, hat Ingo Laue vom Therapiezentrum München-Ost über den Grasbrunner Hygienehandel Losano die patentierte NanoStrike Technologie (Ultra Low Energy Plasma) in seiner Praxis eingesetzt. NanoStrike wird bereits seit Jahren erfolgreich im Medizinsektor eingesetzt, um Raumluft weitestgehend von Viren und Bakterien zu befreien und damit auch die Oberflächenhygiene zu verbessern. Hunderte Gesundheitseinrichtungen weltweit vertrauen längst darauf. In unserer unmittelbaren Umgebung setzen unter anderem das „Ingenieurbüro Wach“ in Baldham, Dr. med. Stephanie Schindele, Dermatologin in München oder Ingo Laue in seinem Neukeferloher Therapiezentrum auf diese hocheffektive Luftdesinfektion. Was dran ist und warum das auch in Privaträumen Sinn macht ...

„Werwie ich nachts stundenlang wachliegt und „bellt“, ist dankbar um jeden Strohhalm, denn das geht an die Nerven und an die Substanz“, erzählt uns die Allergikerin Gitta Thiele, die nicht mehr auf die Novaerus-Luftreiniger verzichten möchte. Schon im Frühjahr, als Corona hierzulande noch nicht wirklich spruchreif war, hat sich die Münchnerin nach einer Lungenentzündung gleich zwei Geräte von den Desinfektions-Experten von Losano im Neukeferloher Technopark angeschafft. Eines fürs Schlafzimmer und ein „Wandmodell“. „Ich konnte endlich wieder durchatmen!“, so Thiele sichtlich erleichtert.

Studien beweisen: Viren und Bakterien werden durch die patentierte NanoStrike Plasmatechnologie sofort deformiert und zum Platzen gebracht, also zerstört. Das verhindert das Risiko für Infektionen über die Luft erheblich. Gleichzeitig bedeuten weniger Bakterien, Viren, Allergene und Schimmelpilze in der Luft auch weniger auf den Oberflächen. NanoStrike von Novaerus ist eine von der NASA getestete, leise und durch dutzende wissenschaftliche Untersuchungen verifizierte Technologie. Erreger werden um bis zu 99,99% reduziert ohne schadhafte Nebenprodukte zu erzeugen.

„Gerade in der jetzigen Corona-Zeit spielt Desinfektion eine ganz besondere Rolle“, sagt Ingo Laue. „Als Praxisinhaber

habe ich mich aber natürlich schon vor der Pandemie mit diesem Thema intensiv beschäftigt: Unter meinen Patienten sind Asthmatiker, Allergiker oder Risikopatienten. Vor allem aber sollte es selbstverständlich sein, dass Behandlungsräume



sauber sind. Abgesehen davon empfiehlt es sich überall, wo viele Menschen ein- und ausgehen, regelmäßig für frische Luft zu sorgen.“ Seit einem Jahr sind in seinem Therapiezentrum München-Ost nun Luftreiniger von Novaerus im Einsatz, die nebenbei auch unangenehme Gerüche beseitigen und das Raumklima spürbar verbessern.

Wie die von Wissenschaftlern und Ingenieuren entwickelte Technologie funktioniert? Vereinfacht ausgedrückt: Die Geräte saugen die Luft an und lassen

diese über Plasma-Spulen im Inneren des Geräts laufen. Das NanoStrike sorgt dafür, dass die Keime, wie z.B. Corona-Viren, die eingesogen wurden, über diverse physikalische Mechanismen bis auf die DNA-Ebene angegriffen und zum Platzen gebracht werden. Und zwar so, dass sie sich nicht selbst wieder reparieren können. Sie sind ein für allemal zerstört. Unabhängige Labortests, Universitäten und selbst die NASA bestätigen die Wirksamkeit der Luftreinigungsgeräte von Novaerus. Selbstverständlich ist die Technik für Menschen unbedenklich. Schließlich wurde sie dafür entwickelt, Menschenleben zu schützen.

„Unsere Geräte sind wartungsfrei, auch weil sie ohne Filter auskommen. Dazu sind sie leise, energiesparend und äußerst einfach zu bedienen“, erklärt uns David Beil, in zweiter Generation Geschäftsführer der Firma LOSANO im Technopark in Neukeferloh, spezialisiert auf innovative Desinfektion. „Einfach Gerät ans Stromnetz anschließen, einschalten, läuft“, so der Baldhamer.

Sollten Sie jetzt Fragen haben oder sich ganz unverbindlich von der Wirkungsweise überzeugen wollen, können Sie gerne jederzeit Kontakt mit Ingo Laue aufnehmen: Telefon 089 / 4371 2837 oder Mobil 0152 / 53 57 08 20 sowie per E-Mail: [kontakt@pz-mo.de](mailto:kontakt@pz-mo.de)